

Büchel-Zytig

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Zunzgen

Februar 2017

11. Jahrgang

Sirenentest am Mittwoch, 1. Februar 2017



Am Mittwoch, 1. Februar 2017, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 bis spätestens 15.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des „Allgemeinen Alarms“ und auch jener des „Wasseralarms“ getestet.

Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Aus dem Inhalt

Der Gemeinderat informiert

mehr auf Seite 3

Sirenentest

mehr auf Seite 5

Frauenverein

mehr ab Seite 11

Verschiedenes

mehr ab Seite 15

Impressum

Auflage
1260 Exemplare

Redaktion
Gemeindeverwaltung Zunzgen
Alte Landstrasse 5
4455 Zunzgen
Telefon 061 975 96 60
gemeinde@zunzgen.bl.ch

Redaktionsschluss

Daten für die nächsten zwei Ausgaben (sh. links). Der Redaktionsschluss der BüZ-Inserate ist jeweils um 12:00 Uhr mittags.

Druckvorlagen

Berichte, Fotos, Texte und Inserate werden, wenn immer möglich, in elektronischer Form angenommen. Inserate müssen druckfertig an uns gelangen, sodass sie direkt übernommen werden können. **Die zu publizierenden Texte/Inserate müssen spätestens bei Redaktionsschluss auf der Gemeindeverwaltung vorliegen. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.** Für Änderungen oder Annullationen von Insertionsaufträgen nach Redaktionsschluss haftet der Auftraggeber. Beiträge können von der Redaktion gekürzt werden und anonyme Leserbriefe (Name oder Absender der Redaktion unbekannt) werden nicht veröffentlicht.

Druck

Druckhüsli, Ch. Hess AG, Hauptstrasse 82,
4450 Sissach

Inserate

Ganze Seite	CHF	100.00
Halbe Seite	CHF	50.00
Viertel Seite	CHF	30.00

Jahresabo

Haushaltsversand an Ortsansässige gratis,
CHF 30.00 für auswärtige Privatpersonen.

Gratispublikationen

Für ortsansässige Vereine und gemeinnützige Institutionen sind Publikationen in der Büchel-Zytig kostenlos.

Inhaltsverzeichnis

Amtliches	3 - 10
Frauenverein Zunzgen	11 - 14
Verschiedenes	15 - 32

Redaktionsschluss nächste Ausgaben:

16. Februar 2017
21. März 2017

Schalteröffnungszeiten:

Montag	09.00 - 11.30	14.00 - 18.00
Dienstag	09.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Mittwoch	geschlossen	14.00 - 16.30
Donnerstag	09.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Freitag	09.00 - 11.30	geschlossen





Vorverschiebung Waldgang 2017

Da am 20. Mai 2017 der Sissacher Banntag stattfindet, wurde der Waldgang um eine Woche auf den 29. April 2017 vorverschoben.

Schwarzwild

Die hohe Anzahl an Wildschweinen sorgt insbesondere in Zuzgen zu einem enormen Druck durch Schwarzwild, welches hohe Landwirtschaftsschäden verursacht.

Darum hat am 21. Dezember 2016 eine Sitzung zwischen Vertretern des Kantons, des Jagdvereins, der Gemeinde und der Landwirte stattgefunden. Ziel war es, Möglichkeiten zu finden, die Situation zu verbessern. Dabei kam auch die Forderung der Jagdverwaltung auf, dass die Jagdgesellschaft durch die Gemeinde und die Landwirte vermehrt unterstützt werden sollte.

Um eine bessere Ausgangslage zu schaffen, wurde beschlossen, eine Wärmebildkamera anzuschaffen. Die Kosten in Höhe von CHF 3'900 teilen sich Gemeinde, Landwirte und Jagdverein. Der Gemeinderat hat den die Gemeinde betreffenden Anteil genehmigt.

Einbauschränk UG-Halle

Damit Mieter und Benützer der Halle unter der alten Turnhalle (UG-Halle) die Möglichkeit haben, diese nach Gebrauch in sauberem Zustand zu hinterlassen, wird in der UG-Halle ein Einbauschränk eingebaut.

Darin werden die zur Reinigung nötigen Putzutensilien deponiert und sind somit jederzeit zugänglich. Kostenpunkt: CHF 1'850.

Brandschutzsicherheit Primarschulhaus: Hinweisschilder und Feuerlöscher

Beim Thema Brandschutz in den Schulhaus- und Kindergartengebäuden besteht Handlungsbedarf. Es fehlen entsprechende Hinweisschilder, welche die Notausgänge und Rettungswege markieren. Ebenso sind keine Standorthinweisschilder bei den bestehenden Feuerlöschern angebracht. Zudem braucht es noch fünf weitere Feuerlöscher.

Total belaufen sich die Anschaffungskosten auf CHF 2'300.

Primarschulhaus: Beleuchtung

Die bestehende Beleuchtung im Südtrakt musste aufgrund der Unterteilung des Ganges in einrichtbare Gruppenräume neu konzipiert werden.

Die bestehenden Wand- und Deckenleuchten wurden mit helleren LED ausgerüstet.

Wickeltisch im Gemeindezentrum

Der Gemeinderat hat das Anliegen aus der Bevölkerung, im Gemeindezentrum einen Wickeltisch zu installieren, umgesetzt.

Ab sofort steht in der für Damen und Herren zugänglichen Toilette ein Wickeltisch zur Verfügung.

Fasnachtsverkauf Fortura AG

Erfahrungsgemäss muss während den Fasnachtsverkaufstagen der Fortura AG, v.a. an Samstagen, mit einem erheblichen Verkehrsaufkommen und zusätzlichem Parkplatzbedarf gerechnet werden.

Darum wird auf Anfrage der Fortura AG die Parallelstrasse an den Freitagen, 24. Februar und 3. März 2017, ab ca. 15.00 Uhr und an den Samstagen, 18. und 25. Februar sowie 4. März 2017 von 09.00 - 16.00 Uhr im Einbahnverkehr geführt.

Schliessung Poststelle Zuzgen

Die Poststelle in Zuzgen wird definitiv schliessen. Im Dezember hat die PostCom ihre Empfehlung zu Gunsten des Entscheids der Post abgegeben. Dieser steht im Einklang mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen und ermöglicht nach wie vor eine gute postalische Grundversorgung. Die Post wird nun die Umsetzung vorantreiben und voraussichtlich im Juni 2017 eine Agentur im VOLG-Laden eröffnen.

Die Bemühungen des Gemeinderats und auch aus der Bevölkerung, die Schliessung zu verhindern, hatten keinen Erfolg. Die Post plant im Laufe des Frühjahrs an einer öffentlichen Informationsveranstaltung näher zu informieren.

Sirenentest am 1. Februar 2017

Am Mittwoch, 1. Februar 2017, findet der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den "Allgemeinen Alarm" und für den "Wasseralarm" getestet. In diesem Jahr ertönt der „Allgemeine Alarm“ vier Mal. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen "Allgemeiner Alarm", ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms.

Bei einem Ausfall der Fernsteuerung wird im Ernstfall die Feuerwehr aufgeboten. Diese aktiviert dann die Sirenen von Hand direkt vor Ort.

Um 13:45 Uhr werden diese Handauslösungen überall durchgeführt, es erfolgt erneut das Zeichen „Allgemeiner Alarm“. Auch diese Alarmierung wird nach drei bis fünf Minuten wiederholt.

Kein Wasseralarm-Test im Kanton Basel-Landschaft

Im Kanton Basel-Landschaft gibt es keine Stauanlagen welche mit Sirenen für den Wasseralarm ausgerüstet sind.

In gefährdeten Gebieten, unterhalb von grossen Stauanlagen, erfolgt der Wasseralarm-Test zwischen 14:15 Uhr und 15:00 Uhr. Dabei ertönen zwölf tiefe Dauertöne von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Insgesamt werden in der Schweiz an diesem Tag über 8'500 Sirenen (ca. 4'750 fest installierte und rund 3'000 mobile - sowie 750 Wasseralarmsirenen) auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden 151 Sirenen getestet.

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert **Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.**

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie im Internet unter www.sirenentest.ch

Für Rückfragen:

Martin Halbeisen, Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, 061 552 71 21

Information über durchgeführte Geschwindigkeitskontrollen

Nachstehend können wir Sie über die von uns durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen informieren.

Datum	Ortschaft	Strasse	Fahrtrichtung	V max km/h	Kontrollzeitraum		Anz. FZ	Übertretungen		
					von	bis		Anzahl	in %	
13.12.2016	Zunzgen	Hauptstrasse	Tenniken Sissach	50	10:23	11:23	509	17	3.3%	
19.12.2016	Zunzgen	Hauptstrasse	Tenniken Sissach	50	12:36	13:36	431	13	3.0%	
Kontrollstunden		02:00								

Mit freundlichen Grüssen

POLIZEI BASEL-LANDSCHAFT
Hauptabteilung Verkehrssicherheit

Aktuelles aus der Steuerverwaltung

(betreffend Unselbständig- und Selbständigerwerbende sowie Nichterwerbstätige)

Versand der Steuererklärung 2016

Anfang Februar 2017 erhalten die Steuerpflichtigen ihre Steuererklärungen 2016. Die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ist mit den notwendigen Beilagen bis am 31. März 2017 (Unselbständigerwerbende und Nichterwerbstätige) bzw. bis am 30. Juni 2017 (Selbständigerwerbende) bei der zuständigen Veranlagungsbehörde einzureichen.

Fristerstreckung online beantragen

(www.steuern.bl.ch ➔ [Fristerstreckung für Privatperson](#))

Allen Steuerpflichtigen wird automatisch eine stillschweigende Frist von 2 Monaten über die auf der Steuererklärung aufgedruckte Ersteinreichungsfrist gewährt. Davon ausgenommen sind unterjährige Steuererklärungen (Wegzug, Todesfall). Eine darüber hinausgehende Frist kann einfach und bequem auf der oben aufgeführten Internetseite elektronisch beantragt werden.

Steuererklärung einfach und bequem am PC

(www.easytax.bl.ch)

Viele Einwohnerinnen und Einwohner füllen ihre Steuererklärung mit Hilfe einer Deklarationssoftware aus. EasyTax 2016 wird Anfang Februar 2017 auf unserer Webseite zum Herunterladen zur Verfügung stehen. Das Programm wird lokal installiert und die Erfassung erfolgt offline.

EasyTax-CD

(www.easytax.bl.ch)

Für das Steuerjahr 2016 wird nochmals eine beschränkte Anzahl CDs verfügbar sein. Die CD kann bei den Gemeindeverwaltungen und bei der kantonalen Steuerverwaltung abgeholt werden (solange Vorrat).

Ab dem **Steuerjahr 2017** sieht die Steuerverwaltung vor, aus finanziellen und ökologischen Gründen **keine** EasyTax-CD mehr herzustellen. Als Alternative steht die Software EasyTax zur Verfügung. Das Programm ist identisch mit der bisherigen EasyTax-CD. EasyTax muss vorher lediglich auf den Computer heruntergeladen werden.

Wegleitung 2016

(www.steuern.bl.ch ➔ [Formulare](#) ➔ [Formulardownload](#))

Die Neuerungen zum Steuerjahr 2016 und weitere Informationen sind im Formular „Informationen und Neuerungen“ zusammengefasst. In den „Ergänzungen zur Wegleitung“ sind die gesetzlichen Änderungen für das Steuerjahr 2016 ziffernbasiert und ausführlich dargestellt.

Die vollständige Wegleitung und sämtliche Formulare stehen als Download zur Verfügung. Im Programm EasyTax ist ebenfalls eine Wegleitung enthalten. Zudem wird eine beschränkte Anzahl Wegleitungen in Papierform bei den Gemeindeverwaltungen und bei der kantonalen Steuerverwaltung aufgelegt und kann solange Vorrat abgeholt werden.

Aufhebung der Lohnmeldepflicht für Arbeitgebende

(www.steuern.bl.ch ➔ [Aktuell](#) ➔ [Aufhebung der Lohnmeldepflicht](#))

Die Lohnmeldepflicht für Arbeitgebende wird per 1. Januar 2017 mit sofortiger Wirkung abgeschafft. Somit müssen Arbeitgebende die Lohnausweise nicht mehr wie bisher der kantonalen Steuerverwaltung einreichen.

Vorausrechnungen Gemeindesteuern 2017

Die Vorausrechnungen sind bereits Mitte Januar an alle steuerpflichtigen Personen in den Versand gegangen.

Gegen die provisorische Steuerrechnung kann keine Einsprache erhoben werden und es werden auch keine provisorischen Rechnungen unsererseits ersetzt/korrigiert. Sollte Ihre Rechnung entweder zu hoch oder zu tief ausgefallen sein, können Sie den Steuerbetrag individuell anpassen.

Zahlungsfristen, Skonto und Verzugszins

Die Fälligkeit für die provisorische Steuerrechnung ist der 31. Oktober 2017.

Wer seine Rechnung bis zum 31. Mai 2017 bezahlt (oder auch nur einen Teil davon), kann von einem Skontoabzug auf dem bereits bezahlten Betrag von 3% profitieren. Diese Skontogutschrift kann höchstens auf dem effektiv geschuldeten Betrag erfolgen. Wenn die definitive Steuerrechnung tiefer ausfällt, wird der Skontoabzug entsprechend angepasst.



Wer seine Rechnung bis zum 31. Oktober 2017 noch nicht beglichen hat, muss ab dem 01. November 2017 auf dem effektiv geschuldeten Steuerbetrag 4.5% Verzugszins bezahlen.

Wichtig

Für die Zahlung ist derjenige Einzahlungsschein zu verwenden, welcher Ihrer Vorausrechnung beigelegt ist. Sofern Sie weitere Einzahlungsscheine benötigen, können Sie diese bei der Gemeindeverwaltung, Steuerabteilung, beziehen oder direkt auf unserer Homepage bestellen.

Hunde Weltmeisterschaften aller Rassen in Nova Gorica (Slowenien) vom 14.-18. November 2016



- Die Hundeführerin Ursi Gerhard aus Zunzgen wurde mit ihrem Hund Cayo Weltmeisterin in der Fährtsuche.

Bereits im Mai 2016 waren Ursi Gerhard und Cayo in Frankreich an der Schäferhunde-WM stark unterwegs und holten sich den 3. Rang. Dadurch qualifizierte sich das Duo für die Hunde-WM aller Rassen in Nova Gorica, Slowenien.

Im November 2016 war es dann soweit. Bei heissen Temperaturen und schlechter Witterung wurde den Hunden und den Hundeführern alles abverlangt.

Eine Prüfung umfasst 3 Disziplinen; Unterordnung, Personenschutzdienst und Fährtsuche. Ursi Gerhard konnte sich mit Cayo bei der Fährtsuche, der härtesten und schwierigsten Disziplin, durchsetzen. Sie verloren nur gerade 2 von 100 Punkten und gewannen somit den Weltmeistertitel.

Der Gemeinderat gratuliert dem erfolgreichen Duo zu diesem Weltmeistertitel (Disziplin Fährtsuche) und wünscht Ursi Gerhard und ihrem treuen Begleiter weiterhin viel Glück und Erfolg.



Zivilstandsnachrichten

Geburten



- 29.10.2016** **Leor Robelli**
Ringstrasse 1
- 01.12.2016** **Erina Hajradinoski**
Althausmatt 7
- 18.12.2016** **Rajana Mujaj**
Holdenweg 23
- 10.01.2017** **Anouk Lerch**
Neumattstrasse 95

Todesfälle



Für Sie nur das Beste.
Fragen Sie uns – vergleichen lohnt sich.

Felipe de Sousa, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 061 976 96 68, felipe.desousa@mobiliar.ch

Generalagentur Liestal
Alfred Guggenbühl

Burgstrasse 6
4410 Liestal
T 061 927 22 22
liestal@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

© 2017 Mobiliar

Hauskehrricht, Grünabfuhr, Altmittel und Altöl

Altmittel und Altöl (beim Werkhof)

Freitag, 24.02.2017 13.00-14.30 Uhr
 Samstag, 25.02.2017 09.00-10.30 Uhr

Freitag, 24.03.2017 13.00-14.30 Uhr
 Samstag, 25.03.2017 09.00-10.30 Uhr

Hauskehrricht

Jeweils montags

Weitere Infos und Download des Abfallkalenders: www.zunzgen.ch/de/verwaltung/abfallfs/

Grüngut-Abfuhrdaten (Montags, 13.00 Uhr)

- 06.02.2017
- 27.02.2017
- 13.03.2017
- 27.03.2017

Nächste Altpapier- und Kartonsammlungen

15. März 2017 - Altpapier

16. März 2017 - Karton

Vormittag: Altpapiersammlung (ab 07.30 Uhr)

Vormittag: Kartonsammlung (ab 07.30 Uhr)
gleicher Standort wie Kehricht!

- Altpapier gebündelt bereitstellen
- Wir können kein Altpapier in Papier- oder Plastiksäcken, in Schachteln oder Tragtaschen annehmen. Derartige Verpackungen müssen wir stehen lassen!
- Altpapier von Fremdstoffen befreien (kein Karton od. Plastik)





WIR BEWEGEN.

CHRISTEN TRANSPORT AG

MULDENSERVICE
TEL. 061 971 40 10

Christen Transport AG
Landstrasse 27
Postfach 265
CH-4452 Itingen BL
www.christentransport.ch



Mulden von 1m³ - 40m³

architekturbüro



beat buser

postfach

4455 zunzgen

architekturbuser@vbxmail.ch
tel. 061 971 50 58



Termine im Monat Februar 2017

Seniorenmittagstisch	9. Februar
Plauschjassen	10. Februar
Z'Morgetisch	14. / 28. Februar (ab 9 Uhr)
Z'Vieritisch	21. Februar
Seniorenturnen	jeweils Montag (16.30 – 17.30 Uhr)
Krabbelgruppe	jeweils Montag 9 – 11 Uhr
Schülermittagstisch	jeweils Dienstag

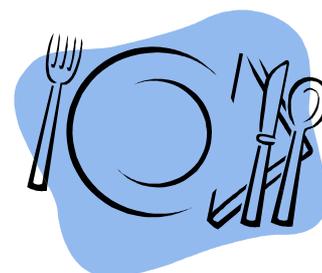
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wann	Donnerstag, 9. Februar 2017 (nächstes Datum: 23. März 2017)
Zeit	12.00 Uhr
Wo	Untere Turnhalle Zunzgen
Wer	Seniorinnen und Senioren, welche in Zunzgen wohnhaft sind.
Kosten	CHF 12.- pro Person (inkl. Getränk und Kaffee)

Anmeldung bis Freitag, 3. Februar 2017 an:

Silvia Perez, Steinenweg 29
Doris Knus, Hauptstrasse 55

Tel. 061 971 65 84
Tel. 061 535 91 58



Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Der Vorstand und das Mittagstischteam



Anmeldung zum Mittagstisch vom Donnerstag, 9. Februar 2017

Name:

Adresse:

Einzelperson

mit Partner

z'Vieritisch

In gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen geniessen, alte Kontakte pflegen, neue Leute kennen lernen, Freundschaften schliessen, zuhören, erzählen, nicht allein sein, sich entspannen usw., dazu bieten wir Ihnen eine Gelegenheit!

Wer: Frauen und Männer jeden Alters

Wann: Dienstag, 21. Februar 2017
(nächstes Datum: 21. März 2017)

Wo: Foyer Gemeindezentrum Zunzgen

Zeit: ab 14.15 – 16.30 Uhr

Kosten: Fr. 4.-



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand und die Z'Vieritisch-Teams



Rotes Kreuz Baselland



Babysitterkurs in Zunzgen

Das Rote Kreuz Baselland bietet in den Herbstferien, am 2./3. Oktober 2017, einen Babysitter – Kurs in Zunzgen an.

Interessierte Jugendliche ab 13 Jahren können sich jetzt anmelden unter:



www.srk-baselland.ch

unter Kurse – Kind und Familie - Babysitter, findet ihr genaue Informationen und eine online Anmeldung.



Telefonische Auskünfte und Anmeldung: **061 905 82 00**

Erfolgreiches Turnier mit Abschiedstränen

Lokaler Frauenverein organisiert zum letzten Mal ein Plauschjassturnier

Peter C. Müller

Kurz nach 13.30 Uhr startet das Turnier. Exakt 108 Jassbegeisterte nehmen am Turnier teil. Gespielt wurden fünf Runden à zwölf Spiele, vorwiegend mit Trumpf, aber auch «Undeuffe und «Obenabe» waren möglich. Der Jasspartner oder die -partnerin sind zuvor zugelost worden.

Zum 15. Mal führte der Frauenverein Zunzgen dieses Jahr sein Plauschjassturnier durch, übergibt dessen Organisation aber nun an den Turnverein Itingen. Grund genug, dass Barbara Erhardt, die Präsidentin des Frauenvereins Zunzgen, zu Beginn des Turniers eine kurze Grussadresse überbringt und die Verdienste des bisherigen Teams rund um Rita Hediger und Denise Hammer lobt: «Dass das Turnier ein so grosser Erfolg wurde, haben wir vor allem unseren Organisatorinnen zu verdanken», erklärt Barbara Erhardt: «Sie haben mit viel Herzblut und grossem Engagement die Turniere jeweils durchgeführt, viel Zeit investiert und die Veranstaltung über viele Jahre hinweg so beliebt gemacht.»



OK-Gruppenbild mit Präsidentin (von links): Nicole Oberer, Markus Matl, Barbara Erhardt, Rita Hediger, Denise Hammer und Sonja Erni.

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, so ist von Organisatorin Rita Hediger zu erfahren, habe von Jahr zu Jahr zugenommen: Seien es beim ersten Turnier, im Januar 2003, nur etwas mehr wie 50 Jassinteressierte gewesen, so habe man sich «stetig gesteigert»: Bald einmal waren es rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und in den vergangenen Jahren habe man gar die Rekordzahl von 128 erreicht.

Engagierte Volleyballerinnen

Nun sei es also an der Zeit, die Organisation des Turniers in andere Hände zu übergeben. «Relativ schwierig», so führt Co-Organisatorin Denise Hammer aus, «war es allerdings Nachfolgerinnen oder Nachfolger zu finden.» Anfänglich habe man innerhalb des Dorfes gesucht, habe aber während der letzten Jahre niemand Neues finden können.

Markus Matl aus Itingen, der seit einigen Jahren das Rechnungsbüro des Turniers führt und dies in diesem Jahr äusserst kompetent auch wieder tat, wurde dann in seinem Dorf beim Turnverein fündig. Die jungen Volleyballerinnen Nicole Oberer und Sonjas Erni hätten sich bald einmal bereit erklärt, die Aufgabe zu übernehmen. «Es wäre doch auch sehr schade», so meint Nicole Oberer, die in diesem Jahr beim Führen der Liste und bei der Abrechnung der Punkte mithilft, «wenn es dieses Jassturnier, das allen so grossen Spass macht, nicht mehr gäbe!»

Das Plauschjassturnier kann auch auf eine grosse Fangemeinde zählen: So waren nicht weniger als vier Zunftgerinnen und Zunftger, nämlich Frieda Börlin, Maria Bürgi, Rösli Stauffenegger und Franz Salathé, an allen fünfzehn Veranstaltungen mit von der Partie. Apropos Erfolg: So lief es in diesem Jahr für eine der Teilnehmerinnen, für die Brislacherin Therese Hügli, besonders gut. Von Anfang an lag sie nach Auskunft von Rechnungsführer Markus Matl an der Spitze des Turniers, dominierte dieses gewissermassen und landete am Ende auf dem 1. Rang. Fast in jeder der insgesamt fünf Runden erzielte sie jeweils ein Resultat von über 1000 Punkten und hatte schliesslich ein Total von 5357 Punkten. Auf Platz 2 landete Rita Imhof aus Diegten mit insgesamt 5254 Punkten und den dritten Rang eroberte sich schliesslich mit runden 5190 Punkten Thomas Brosi aus Zunftgen.

So nahm nach knapp fünf Stunden das diesjährige Plauschjassturnier sein Ende: Alle Teilnehmenden konnten ihre Preise in Form von Warenkörben des lokalen Detailhandels in Empfang nehmen, die vom Rechnungsbüro ausgedruckte Rangliste etwas genauer studieren und sich ein letztes Mal bei der ein paar Abschiedstränen verdrückenden Organisatorin Rita Hediger bedanken.

«Einmal hat eben alles sein Ende», meint schliesslich Rita Hediger sichtlich gerührt, «doch ich bin sehr froh, dass auch dieses Mal alles so gut geklappt hat und dass wir nun unser Turnier in kompetente Hände übergeben können. Es war alles in allem eine unvergessliche Zeit.»



Die Gewinnerinnen und der Gewinner des 15. Plauschjassturniers des Frauenvereins Zunftgen: Thomas Brosi aus Zunftgen, Therese Hügli (Mitte) aus Brislach und Rita Imhof aus Diegten.

Veranstaltungsanzeige

Musikverein **Zunzgen**



Sonntag, 05. Februar 2017

Von 14:00 – ca. 19:00 Uhr

Grosser Lottomatch

Mit den traditionell reichhaltigen Gaben
SUPER-LOTTOS und **GRATISTOUREN**

Im **Untergeschoss** der
Turnhalle Zunzgen

Wirtschaftsbetrieb

Mit kleinen Mahlzeiten
und Kuchenbuffet

Auf Ihren Besuch freut sich der
Musikverein **Zunzgen**

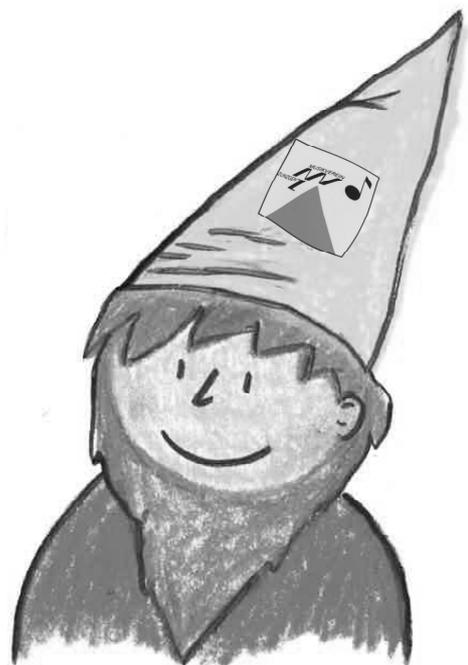


ZUNZGER
CHINDERFASNACHT
6. März 2017



14:00 UMZUG AB ALTEM
GHEINIHAUS ZUR MZH
MIT DE WURLITZER-CLIQUE
UND DE CHIRSICHÄUER

MASKEPRÄMIERIG
SPIILI + SPASS
KONFETTISCHLACHT
MUSIK MIT DJ DEEJAY
KUECHEBUFFET
Belegti Brötli
Pommes
Hot Dog



organisiert vom: Musikverein **Zunzgen**

Fasnacht 2017

Chirsichäuer-Chäller Zunzgen

Mühleholdenweg 6



Mittwuch, 8. März

Schnitzelbank-Obe

im Fasnachts-Chäller



Unterhaltig und Stimmigsmusig
mit 11 Schnitzelbankgruppe
und de Chirsichäuer

bis am Morge früh

Chälleröffnig und Nachtässe ab 18:00

Dr erschti Bank chunt um diä sibenil!

Platz-Reservatione an Tel. Nr. 079 419 94 83

Dr Chäller isch am Mühleholdenweg 6
Bi dr Metzgerei über d Brugg und denn im zwöite
Huus rächts (Hunziker) dur e Hinterigang

Chirsichäuer 2000

SKIRIEGE ZUNZGEN



Samstag, 18. März 2017

Schneetag im Skigebiet Grindelwald (Jungfrau Region)

Skifahren – Snowborden – Wandern

Die Skiriege Zunzgen organisiert am Samstag, 18. März 2017, einen Schneetag im Skigebiet von Grindelwald. Ein moderner Reisebus der Firma Sägesser Reisen bringt uns von Zunzgen bequem nach Grindelwald – die Fahrzeit beträgt ca. 2 Std. – und am Abend wieder zurück.

Einsteigen und geniessen! Der Anlass steht allen offen.

Wir freuen uns, am 18. März 2017 mit euch einen schönen Schneetag zu verbringen!

Es stehen uns 30 Sitzplätze zur Verfügung. Die Anmeldungen werden nach dem Eingang berücksichtigt.

- Datum:** **Samstag, 18. März 2017**
- Besammlng:** **06.15 Uhr, Abfahrt 06.30 Uhr**
- Wo:** **Parkplatz vor dem Schulhaus, alte Turnhalle
Steinenweg 9, Zunzgen**
- | | | |
|------------------------------|--|------------------|
| Kosten: | Kinder ab 6 J. – vollendetes 15. Altersjahr | Fr. 59.00 |
| Carfahrt + Tageskarte | Erwachsene max. | Fr. 75.00 |
- Preisbasis:** **Mind. 30 Teilnehmer bei steigender Anzahl sinkt der Preis zuzüglich Fr. 5.00 für Keycard**
- Rückfahrt:** **Um 16.45 Uhr treffen wir uns auf dem Bus Parkplatz**

Also, nichts wie los und anmelden. Bis bald.

SKIRIEGE ZUNZGEN

Anmeldung bis spätestens am 23. Februar 2017 an: Rolf Dettwiler, Seemattweg 2c, 4456 Tenniken Tel. 079 453 03 99 oder im Skiturnen abgeben. Pro Person Fr. 30.00 Anzahlung, Anmeldungen ohne Anzahlung sind ungültig.

SKIRIEGE ZUNZGEN



ANMELDUNG FÜR DEN SCHNEETAG Samstag, 18. März 2017

	Name	Vorname	Geburtsdatum	Anzahlung	Tageskarte	
					Ja	Nein
1.				Fr. 30.00		
2.				Fr. 30.00		
3.				Fr. 30.00		
4.				Fr. 30.00		
5.				Fr. 30.00		

 Es ist für alle Teilnehmer eine Anzahlung zu leisten (auch Kleinkinder). Die Vorauszahlung wird euch am 18. März 2017 mit den Reisekosten verrechnet. Bei Annullation verfällt die Anzahlung zugunsten der Skiriegekasse.

Preis für Wanderer und Schlittler auf Anfrage

Mitglieder der Skiriege erhalten wie gewohnt den „Sparbatzen“.

ACHTUNG:

Die Versicherung ist Sache jedes Teilnehmers. Wir übernehmen keine Haftung!

Anmeldung bis spätestens 23. Februar 2017 an:

Rolf Dettwiler Seemattweg 2c, 4456 Tenniken Tel. 079 453 03 99

rolf.dettwiler@bluewin.ch oder im Skiturnen abgeben.

Bitte eure Adresse und E-Mail-Adresse angeben:

Name:

Strasse:

Ort:

Tel. Nr.:

E-Mail:

Kompletter Medallensatz für die Leichtathletik-Kids



Am UBS Kids-Cup Team, welcher am Sonntag 8. Januar zum ersten Mal in Gelterkinden ausgetragen wurde, nahmen 16 Kids aus der LA-Riege Zuzgen teil. Sie kämpften mit anderen Athletinnen und Athleten aus dem Oberbaselbiet in diversen LGO-Teams um Medaillen gegen die Konkurrenz aus ganzen Nordwestschweiz. Mit viel Eifer und Freude sprintete man im Ringlisprint oder einer Pendelstafette um ein gute Zeit.

Beim Weitsprung oder der Sprungchallenge versuchte jeder eine möglichst grosse Punktzahl zu erspringen. Beim Biathlon war dann Ausdauer und Wurfgenauigkeit gefragt und im abschliessenden Teamcross kämpften sich die Kids durch die Hindernisbahn um den Staffelstab möglichst als erstes Team ins Ziel zu bringen.

Mit einer Goldmedaille (U10 weiblich) einer Silbermedaille (U10 männlich) und einer Bronzemedaille (U12 Mixed) durften gleich 12! Zuzger das Podest erklimmen und eine Medaille in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation.

So macht dieser abwechslungsreiche Wettkampf natürlich noch mehr Spass und zeigt den Kids, dass sich die Trainings auch in Medaillen auszahlen können.

Eiskalter Aljahresbummel führt mittels Schnitzeljagd quer durch Sissach

25 TVZ-Bummler liessen es sich am Dreikönigstag trotz eisiger Kälte nicht nehmen am Altjahresbummel teilzunehmen. Mittels moderner Schnitzeljagd wurden wir in Kleingruppen quer durch Sissach gejagt. An verschiedenen Örtlichkeiten galt es mit dem Smartphone themenbezogene Fotos zu schiessen oder Videos zu drehen. Zwischenziel war bei unserem Organisator zu Hause, welcher zu einem Apéro lud. Anschliessend ging die Reise weiter in Imhofs Wystübli am Sissacher Sonnenhang wo wir mit einem köstlichen Essen verwöhnt wurden. Die härtesten der Harten liessen den Abend im Club cinquante-cinq ausklingen.

Herzlichen Dank an die beiden Organisatoren.

P.S. Gewonnen hat die Schnitzeljagd übrigens die Gruppe 3 :-)



Seniorenausfahrt vom 24. Mai 2017



Vorinformation / Neu



Die traditionelle Seniorenausfahrt wird neu wie folgt organisiert:

- Ca. 08.30 Uhr Besammlung
- Ausfahrt ins „Blaue“ mit Kaffeehalt unterwegs
- Ca. 14.00 Uhr Rückkehr nach Zunzgen
- Anschliessendes Mittagessen in Zunzgen
- Gemütlicher Ausklang bis ca. 17.00 Uhr

Das genaue Programm mit der Einladung folgen zu gegebener Zeit.

Maja Pieren

SUCHE SUCHE SUCHE SUCHE

Liebe Zunzgerinnen und Zunzger

Wir vermissen eine alte **Taschenuhr mit Kette** (leider ist kein Foto vorhanden). Sie verschwand an der Weihnachtsfeier (20.12.2016) aus der Umziehkabine in der Mehrzweckhalle.

Wenn jemand etwas darüber weiss, melden Sie sich doch bitte bei der Schule Zunzgen, Telefon 061/971 20 82 bei Frau Kuhn (erreichbar zwischen 10.10h und 10.25h).

Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Bethli Obi (Belser)-Brechtbühl zum 100. Geburtstag **Hebamme** in Zunzgen von 1942 bis 1980

Heute, am 16. Februar 2017, feiert **Bethli Obi (Belser)-Brechtbühl** im Zentrum für Pflege und Betreuung Mülimatt in Sissach, von 1938 bis 2010 in Zunzgen wohnhaft, ihren 100. Geburtstag. Bereits ihr Vater wurde 98 Jahre alt, 2 Schwestern wurden sogar über 100 Jahre alt. Im Oktober 2010 zog sie wegen ihrer Gehbehinderung von ihrer Wohnung in Zunzgen in die Mülimatt. Sie beschäftigt sich immer noch ausdauernd mit Stricken und Häckeln. Das Werken in der Mülimatt bereitet ihr grosse Freude und ist eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen. Mit Lesen der Volkstimme und von Tageszeitungen und mit dem Verfolgen der Tageschau im Fernsehen ist sie über das aktuelle Geschehen in der näheren Umgebung und in der Welt bestens informiert. Gerne verfolgt sie auch Skirennen und Tiersendungen im Fernsehen. Sie ist geistig rege und führt gerne Gespräche über alle möglichen Themen. Am 16. November 2016 erlitt sie einen Oberschenkelhalsbruch, von welchem sie sich zur Zeit erholt.



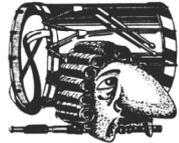
Bethli Obi wurde in der Vennersmühle in Rüderswil im Emmental geboren und kam 1929 mit ihren Eltern auf den Sonnenhof in Gelterkinden. Im Jahre 1932 übernahm die Bauernfamilie mit zwölf Kindern den Hof Himmelrain in Sissach. Die Vermählung mit dem Zunzger Hans Belser brachte sie 1938 an dessen Wohnort. Von 1941 bis 1942 absolvierte sie für die Gemeinde Zunzgen die Hebammenschule im Bürgerspital Basel und ersetzte anschliessend ihre Vorgängerin Frau Schelker. Ihren Beruf übte sie, in Zunzgen und als Stellvertretung in den angrenzenden Gemeinden, während 39 Jahren bis ins Jahr 1980 aus. Bereits Ende der 1950er-Jahre übernahm Bethli Obi auf Anfragen Pflegedienste und vom Arzt verschriebene Injektionen. Diese Arbeiten führte sie bis Mitte der 1990er-Jahre mit grossem Engagement und viel Verständnis für die sozialen Verhältnisse der Pflegebedürftigen aus.

Grosses Leid musste sie 1956 erfahren, als ihr Mann im jungen Alter von 41 Jahren infolge eines Herzinfarktes dahinschied. Allein mit ihren drei Kindern, meisterte sie die schwierige Zeit mit grossem Einsatz in verschiedenen Arbeitsgebieten. Zehn Jahre nach dem Tod ihres ersten Mannes verheiratete sie sich mit Paul Obi, der 1996 verstarb.

Nebst ihrem Beruf als Hebamme erfüllten die Familie, der Haushalt und die Gartenarbeit ihr Leben. Das Mitwirken im Frauenchor Zunzgen und das Pelznähen in der Frauengruppe des Ornithologischen Vereins waren früher ihre Freizeitbeschäftigungen und bereiteten ihr grosse Freude.

Ihre drei Kinder mit Partnerinnen bzw. Partner, fünf Grosskinder und sechs Urgrosskinder, ein grosser Bekanntenkreis, die Geschäftsleitung, die Angestellten und die Bewohnerinnen und Bewohner des Zentrums für Pflege und Betreuung Mülimatt sowie der Gemeinderat und die Angestellten der Gemeinde Zunzgen gratulieren der Jubilarin herzlich zu ihrem 100. Geburtstag und wünschen ihr alles Gute, alles Schöne und Wohlergehen.

Franz Belser



Trommel- und Pfeiferschule der: **WURLITZER
CLIQUE ZUNZGEN**

**Drumme und Pfyffe, das isch e Hit,
 wettsch das au chönne, mach bi eus mit !!
 mir näme Buebe und Meitli ab 8-Johr,
 au als Vorträbler bisch Du hätzlich willkomme!**

**Eusi Aafänger-Kürs si bis zu de Summerferie
 Gratis-Schnupperkürs !!!**

Yischriibig isch am:
 Dunnschtig, 16. März 2017, vo 19.00–20.00
 im Clique-Chäller bim Alte Gmeinihuus in Zunzge
 bi Froge: E-Mail: wurlitzer-preesi@bluewin.ch

Aktion Fifty-Fifty!

Profitieren Sie weiterhin von unserem Spezialangebot:
Sicherheit mit attraktiver Rendite verbinden

Sie bestimmen die Dauer

50 % als Termingeld
zum Vorzugszinssatz

Sie bestimmen das Risiko

50 % als Fonds passend
zu Ihrem Anlageziel

«Combi 50/50»
Das Beste aus
zwei Welten.

Laufzeit	Zinssatz Termingeld
4 Jahre	0.500 %
5 Jahre	0.600 %
6 Jahre	0.800 %

**Exklusives Angebot der
Raiffeisenbank Liestal-Oberbaselbiet.
Mindestanlagebetrag: CHF 10'000.00**

Dieses Angebot ist in der Höhe limitiert und gilt
nur bis zur Ausschöpfung des Aktionsvolumens.

Wir beraten Sie gerne.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Raiffeisenbank Liestal-Oberbaselbiet
 Rathausstrasse 58
 4410 Liestal
 Tel. 061 926 65 65

Geschäftsstellen in

Poststrasse 5, 4460 Gelterkinden
 Hauptstrasse 39, 4450 Sissach
 Hofackerstrasse 2, 4412 Nuglar

raiffeisen.ch/liestal-oberbaselbiet



Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungsdarlehen)

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d. h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossenem obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Berufslehren und Anlehren;
- Fachhochschulen;
- Fachschulen;
- Höhere Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft ständienstrechtlich Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassung (Ausweis C) oder einer Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) mit seit fünf Jahren legalem Status in der Schweiz.

Besondere Bestimmungen gelten für anerkannte Flüchtlinge und EU-Bürgerinnen und -Bürger (für Details verweisen wir Sie auf unsere Webseite oder unsere Telefonnummer 061 552 79 99).

Bewerbung / Formulare

Gesuche um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen sind auf einem besonderen Formular, das bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal (Telefon: 061 552 79 99), bezogen werden kann, vollständig innerhalb der vorgeschriebenen Frist (s. Endtermine weiter unten) der Steuerbehörde bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern des Bewerbers oder der Bewerberin einzureichen. Von dieser wird sie nach Kontrolle der Angaben auf der ersten Seite und Eintrag der elterlichen Steuerfaktoren auf der letzten Seite direkt an die erwähnte Adresse weiter geleitet.

Beilagen

Wer sich zum ersten Mal um Ausbildungsbeiträge bewirbt, hat dem Anmeldeformular das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule oder das zuletzt erworbene Abschlusszertifikat oder -diplom beizulegen. Besteht ein Lehr- oder Ausbildungsvertrag, so ist davon ebenfalls eine Kopie mit einzureichen. Zwingend ist auf dem Anmeldeformular die seit 2009 gültige, 13-stellige Sozialversicherungsnummer („neue AHV-Nummer“) anzugeben.

Sind die Eltern der sich bewerbenden Person gerichtlich getrennt oder geschieden, so muss ein Auszug aus dem entsprechenden Urteil mit Angaben über eine allfällige Kindszusprechung sowie über die gerichtlich bestätigten Kindsalimamente beigelegt werden.

Personen ohne Schweizer Bürgerrecht müssen eine Kopie der Niederlassungsbewilligung beziehungsweise der Aufenthaltsbewilligung beifügen, anerkannte Flüchtlinge eine Kopie des sie betreffenden Asylentscheids mit Angaben über die Kantonszuweisung.

Bezieht sich das Erstgesuch auf eine Zweitausbildung, also eine Ausbildung in einer anderen als der angestammten Berufsrichtung, so ist dies zudem der Kommission für Ausbildungsbeiträge gegenüber schriftlich und belegt zu begründen.

Eingabefristen

Gestützt auf § 16 Absatz 2 des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge werden für die Einreichung der Gesuche folgende Termine festgesetzt, wobei der Zeitpunkt der Einreichung bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern massgeblich ist:

1. Auf den 30.04.2017 haben Gesuche einzureichen:
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Januar, Februar, März oder April 2017 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
2. Auf den 31.08.2017 haben Gesuche einzureichen:
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Mai, Juni, Juli oder August 2017 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
3. Auf den 31.10.2017 haben Gesuche einzureichen:
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember 2017 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

4. Auf den 28.02.2017 haben Gesuche für das Lehrjahr 2016/17 einzureichen:
Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2016 angetreten haben, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr ihre Lehre begonnen haben.

5. Auf den 28.02.2018 haben Gesuche für das Lehrjahr 2017/18 einzureichen:
Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2017 antreten werden.

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um Endtermine für die Abgabe des Formulars bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern beziehungsweise des massgeblichen Elternteils; wir empfehlen dringend eine frühzeitige Einreichung, da auf verspätete Anmeldungen nicht eingetreten werden kann.

Bisherige Bezüger und Bezügerinnen von Ausbildungsbeiträgen

Wer im vorangehenden Ausbildungsjahr Stipendien oder Darlehen bezogen hat, erhält das Formular zur Erneuerung des Antrags im kommenden März/April zugestellt, sofern die ununterbrochene Ausbildung noch mindestens ein Jahr andauert. Nichtzustellung enthebt nicht von der Einhaltung der vorstehend ausgeführten Eingabetermine.

Auskünfte und weitere Informationen

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Telefon: 061 552 79 99), Rosenstrasse 25, 4410 Liestal. Weitere aktuelle Hinweise zu Stipendien und Ausbildungsdarlehen finden Sie im Internet unter: www.atbb.bl.ch, die Mailadresse lautet: stipendien@bl.ch.

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
Ausbildungsbeiträge

Blutspendezentrum
beider Basel 

Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

**Spende Blut.
Rette Leben.**

 **samariter**
Diegten und Umgebung

Diegten
Gemeindesaal
Känerkindenstrasse 3

Mittwoch, 15. Februar 2017
von 18.00 - 20.30 Uhr

Güdel-Electronics

Ihr Partner für Bild, Ton und PC-Support

Bahnhofstrasse 13, CH-4448 Läfelfingen
Tel. 062 299 51 51, guedel@guedel-electronics.ch
www.guedel-electronics.ch



NOVA BYTE

Eptingerstrasse 7, CH-4448 Läfelfingen
Tel. 062 299 08 88, info@novabyte.ch
www.novabyte.ch

Umstellung auf IP Festnetztelefonie «Hilfe ... was jetzt ... ?»



Wir lassen Sie nicht im Stich!

Wir helfen Ihnen einen problemlosen Wechsel durchzuführen.



Wir bieten Beratung, Prüfung und Anpassung Ihres Netzwerkes in Ihrem Daheim oder in Ihrer Firma.

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter:
für Privat-Haushalte **für KMU's**
062 299 51 51 062 299 08 88

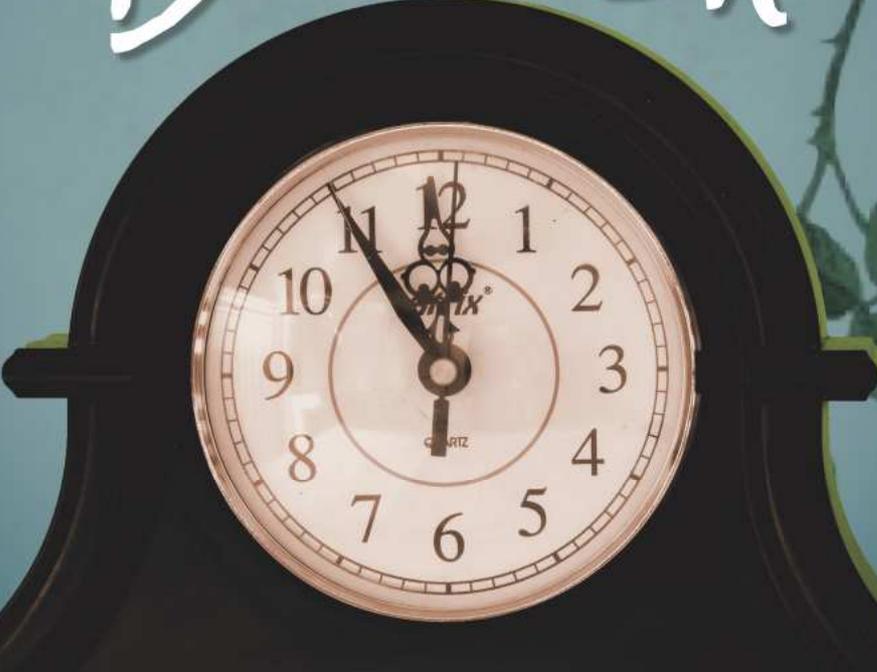
St. Bieri

Haustechnik GmbH

4455 Zunzgen 079 276 61 12
Sanitär Heizung Solartechnik

- > **Reparatur-Service**
- > **Bad- und Küchenumbauten**
- > **Heizungsauswechslungen**
- > **Solaranlagen**
- > **Boilarentkalkung**

Ein Element in guten Händen



von Maya Gmür
Regie Alex Truniger

„Spöote Bsueckh“

**Februar
2017**
3./4./5.*
9./10./11.
**Ramlinsburg
Mehrzweckhalle**
20:15 Uhr

ab 18:30h Abendkasse & Nachtessen
CHF 25.-/15.-(Kinder)

*So.5.2. Brunch ab 10:00h
12:00h Beginn der Vorstellung
CHF 47.-/20.-(Kinder)

Vorverkauf: ab 15. Dezember 2016
Online(mit Sitzplan):
www.freizeitbuehne-bubendorf.ch
Email:info@freizeitbuehne-bubendorf.ch
Telefon: 077 463 60 28
Mo+Di & Do+Fr(18:30h - 20:30h)

Freizeitbühne
Bubendorf

Reformierte Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen



www.kirche-tenniken-zunzgen.ch

pfarrhauste@bluewin.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Februar

9.30 Uhr in Tenniken, Pfrn. G. Gelardini

Sonntag, 12. Februar



10.30 Uhr in Tenniken, „Liebe ist...“ Gottesdienst zum Valentinstag, Pfr. U. Dällenbach und Pfrn. G. Gelardini, zu Gast: Chor ma non troppo

Sonntag, 19. Februar

9.30 Uhr in Zunzgen, Pfr. U. Dällenbach, zu Gast: Angela Wiedmer, Sopran, anschliessend Chillekaffi

Sonntag, 26. Februar

10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Eptingen, Pfrn. G. Gelardini

JUGENDGOTTESDIENST ONLINE

Freitag, 17. Februar, 19.15 Uhr in der reformierten Kirche Sissach

ALTERSHEIM-GOTTESDIENSTE APH MÜLIMATT SISSACH

Freitag, 10. und 24. Februar, 10.15 Uhr im Dachsaal Haus A

MORGENGEBET

Mittwochs, 8.00-8.30 Uhr im Chor der Kirche Tenniken

Beten wir füreinander! Wenn wir so gegenseitig Liebe tragen,
erfüllen wir das Gesetz Christi. *Clara von Assisi*

FIIRE MIT DE **Chliine**



Mittwoch, 22. Februar

15.00-16.00 Uhr im
Gemeindezentrum Zunzgen
„Unterwegs mit Paulus“

15.00-15.30 Uhr Eintrudeln bei Cake
und Getränken

*Charlotte Weibel, Alexandra Häfelfinger,
Alexandra Iseli und Pfr. U. Dällenbach*

JUNGSCHAR FÜR KINDER AB DEM 7. LEBENSJAHR

Samstag, 11. Februar

14.00-17.00 Uhr im Hofmattschulhaus in Tenniken

Kontakt: *Lea Fischer*, 079 533 74 62 / lea-fischer@gmx.ch



KIDS – KIRCHE FÜR KINDER IM DIEGTERTAL (1.-5. KLASSE)

Samstag, 18. Februar, 10.00-14.00 Uhr mit Znüni und Mittagessen

Treffpunkt: Alte Turnhalle in Zunzgen

Thema: *Ratzekahl packt aus! Eine Reise 500 Jahre in die Vergangenheit*

PRE-TEENS

Samstag, 25. Februar, 17.00-21.00 Uhr im Hofmattschulhaus in Tenniken

Kontakt: Jugendarbeiter Arni, 078 791 75 05

KONFIRMANDEN

Unterricht um 18.00 Uhr im Pfarrhaus

Gruppe 1: **Mittwoch, 01. Februar** und **Dienstag, 21. Februar**

Gruppe 2: **Dienstag, 31. Januar** und **Mittwoch, 22. Februar**

MATCHBOX KINO

Jeweils sonntags 17.30 Uhr im Gewölbekeller in Tenniken

05. Februar

Maleficent, die dunkle Fee, ab 9 Jahren

12. Februar

Nachts im Museum, ab 6 Jahren

19. Februar

Die Teufelskicker, ab 6 Jahren

Kontakt: Simone Itin, 079 586 83 46

JUNGSenioren

Montag, 6. Februar, 8.30-17.30 Uhr

Besuch des Schuh- und Bally-Museums
in Schönenwerd



ERWACHSENENBILDUNG

Dienstag, 21. Februar, 20.00 Uhr im Kulturraum in Diegten, *Vorsorgeauftrag –*

Sonne- und Schattenseiten im neuen Erwachsenenschutzgesetz!

Vorsorgeauftrag

Bisher: **Vormundschaftsrecht**
Neu: **Erwachsenenschutzrecht (KESB)**

Chancen und Risiken im neuen Erwachsenenschutzgesetz

gültig seit dem **1.1.2013**

Am 21. Februar 2017 um 20.00 Uhr im Kulturraum Diegten

mit **Michael Baader** (Advokat) und **Milena Graf** (Juristin; KESB)

irema
haushaltapparate service verkauf

Haushaltapparate

Reparaturen und
Neugeräte

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden



e Lehr als Sanitär oder Spängler
Bi eus hesch e guete Start in dini Zuekunft

JOHN
Haustechnik

John Haustechnik AG Sanitär - Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 29 www.john-haustechnik.ch



**UNSER
SERVICE
MACHT
DEN
UNTERSCHIED**

SERVI-TEC

Service und Verkauf von Haushaltgeräten
Das Beste für Küche und Waschaum

Wolfgasse 4 | 4415 Lausen
Tel. 061 923 91 21 | www.servi-tec.ch



Agenda der katholischen Pfarrei Sankt Josef, Sissach Februar 2017

Samstag, 4. Februar, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier
mit Kerzensignung und Blasius Segen
anschliessend Chiletreff im Centro

Freitag, 10. Februar, 19.00 Uhr
Ökumenischer Taizé-Gottesdienst
reformierte Kirche Sissach

Samstag, 11. Februar, 18.00 Uhr
Kommunionfeier mit irischer Musik
Kirche Läufelfingen

Sonntag, 12. Februar, 11.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Kinderfeier

Samstag, 18. Februar, 15.00 Uhr
Brotbacken, bitte eigenen Teig
mitbringen (bei trockener Witterung)

Sonntag, 19. Februar, 11.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 25. Februar –
Samstag, 4. März
JuBla-Ski- & Snowboardlager

Sonntag, 26. Februar, 11.00 Uhr
Kommunionfeier

Sonntag, 26. Februar, 17.15 Uhr
Kirchenkonzert Orgel und Oboe

Regelmässig

2.+4. Sonntag, 9.00 Uhr
Santa Missa portuguesa

Sonntag, 18.00 Uhr

Santa Missa italiana

Mittwoch 9.15 Uhr

Frauen-Wortgottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr

Santa Missa italiana

Montag – Freitag, 8.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Erster Freitag im Monat, 8.00 Uhr

Eucharistische Anbetung mit

Rosenkranz

Letzter Freitag im Monat., 19.00 Uhr

Rosenkranz in engl. Sprache

Wir sind jederzeit gerne für Sie da.

Kath. Pfarrei St. Josef

Breithagweg 5, 4450 Sissach

061 971 13 79

sekretariat@rkk-sissach.ch

Pfarrreileiter und Diakon

Martin Tanner

061 971 13 79

martin.tanner@rkk-sissach.ch

Weitere und aktuelle Infos in
unserm Publikationsorgan:

KIRCHE heute oder auf der

Homepage: www.rkk-sissach.ch



Eigentumswohnungen Mühlematten in Zünzgen

Modernes Wohnen im Grünen und gewohnte Lebensqualität mit Extras zum besten Preis-Leistungsverhältnis der Region!

In den Mühlematten in Zünzgen baut die Immo ML AG von Michele Linsalata vier Minergie-Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 22 grosszügigen, lichtdurchfluteten und sehr komfortablen Eigentumswohnungen mit hohem Innenausbaustandard. Die Wohnungen sind im Frühjahr 2018 bezugsbereit. **Der Baustart ist erfolgt!**

Die Häuser liegen im Grünen und sind optimal nach Süd-Westen ausgerichtet, was viel Licht und Sonne garantiert. Die Überbauung bietet Wohnraum für viele Bedürfnisse und Budgets. Bereits für Fr. 613'000.-- erhalten Sie eine schlüsselfertige 3 1/2 Zimmerwohnung, die 4 1/2 Zimmerwohnungen im 1. OG kosten Fr. 763'000.--, diejenige im Parterre mit grossem Privatgarten Fr. 773'000.--. Das Flaggschiff der Überbauung ist die luxuriösen 5 1/2 Zimmer-Attikawohnung mit riesiger Terrasse und über 160 m² Wohnfläche!



Alle Wohnungen sind hindernisfrei ausgebaut und ab der Autoeinstellhalle im Untergeschoss bis in die Wohngeschosse komfortabel mit Lift erschlossen. Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist optimal gewährleistet, da sich die Bushaltestelle unmittelbar bei der Überbauung befindet.



Das Highlight der Überbauung ist die private Minigolf-Anlage - ein Spass für Jung und Alt!

Die Überbauung Eigentumswohnungen Mühlematten bietet somit familienfreundlichen wie auch hindernisfreien und seniorengerechten, grosszügig gestalteten Wohnraum mit hoher Wohnqualität in schöner, ländlicher Gegend. So sieht generationenübergreifendes Wohnen aus. Dieses Konzept kommt an, bereits ist gut ein Drittel der Wohnungen verkauft!



Beratung / Verkauf

immo ML

Michele Linsalata
Beatrice Brenner
Hauptstrasse 134
4450 Sissach

T. 061 361 88 20
info@immoml.ch
www.immoml.ch